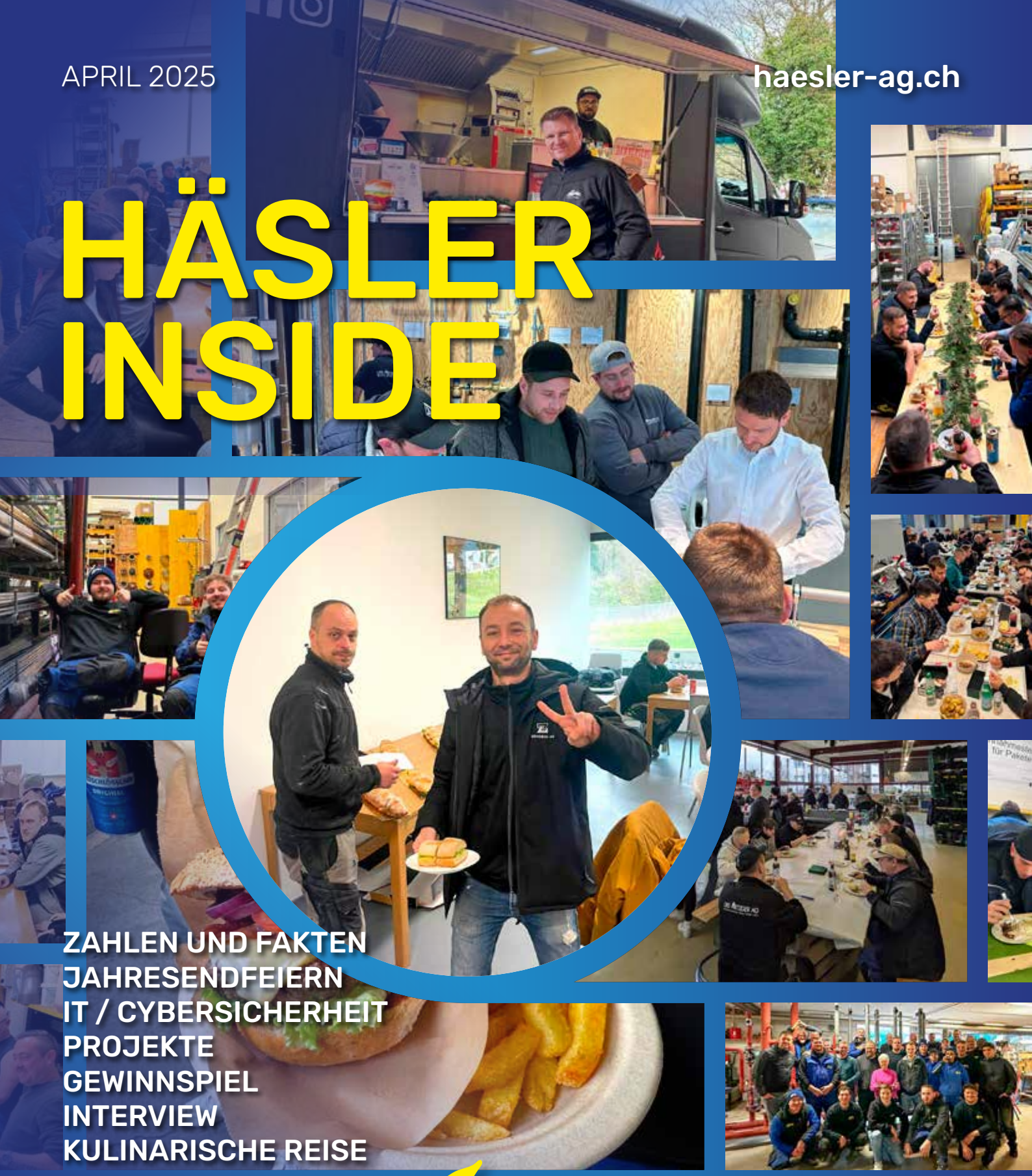
APRIL 2025

haesler-ag.ch

HÄSLER INSIDE



ZAHLEN UND FAKTEN
JAHRESENDFEIERN
IT / CYBERSICHERHEIT
PROJEKTE
GEWINNSPIEL
INTERVIEW
KULINARISCHE REISE

DIE HÄSLER-GRUPPE

R. HÄSLER AG · URS FEIN FEUERUNGEN AG 4422 Arisdorf · KÄMPFER · URS METZGER AG · Schneider Stäuber AG Gebäudetechnik

Freitag, 12. September
Sommerfest 2025

Liebe Arbeitskolleginnen,
liebe Arbeitskollegen

Abschied von Renato Colella:
Am 1. Februar 2025 ist Renato leider viel zu früh endgültig von uns gegangen. Renato war 13 Jahre Geschäftsführer der Gerber & Güntlisberger AG und ein von allen sehr geschätzter Arbeitskollege. Für mich sowie für viele andere ein grossartiger Mensch, ein wahrer Freund. Renato verlor den harten und schmerzhaften Kampf gegen den Krebs. Wir werden Renato vermissen, denn er war nicht nur eine Führungspersönlichkeit, sondern ein Mensch, der mit Leidenschaft, Engagement und Herz unsere Unternehmensgruppe geprägt hat. Sein unermüdlicher Einsatz, seine Weitsicht und sein respektvoller Umgang mit seinen Mitarbeitenden und Geschäftspartnern machte ihn zu einer inspirierenden Persönlichkeit. Sein Verlust hinterlässt eine grosse Lücke – sowohl in unserem Unternehmen als auch in meinem Herzen. Lieber Renato, wir werden dich für immer in sehr guter Erinnerung behalten, du wirst immer in unserem Herzen sein. Alles Gute und ruhe in Frieden.

«Mit vollem Tatendrang und positiven Aussichten gestalten wir gemeinsam die Zukunft der Häsler Gruppe.»

Jetzt zum Geschäftlichen:
Das erste Quartal ist bereits wieder voll im Gange. Erfreulich und beruhigend ist in diesem Jahr, dass wir eine positive Arbeitsreserve ausweisen können und die Auslastung in den einzelnen Filialen bereits seit dem Jahresstart sehr gut war.

Leider wirkt sich das neue Mieterschutzgesetz im Kanton Basel-Stadt, das seit Januar 2024 in Kraft ist, bei unseren Filialen und Geschäftsstellen in dieser Region immer noch sehr stark aus. Aus einem Presseartikel von «Basel Vorwärts Raum für eine starke Stadt» konnte man im Januar 2025 entnehmen, dass laut einer kürzlich publizierten Studie des Schweizerischen Verbandes der Immobilienwirtschaft (SVIT), des Hauseigentümerverbandes (HEV) und dem Swiss Real Estate Institute die Zahl der Baugesuche seit 2021 um 76% zurückging. Dieses Problem haben wir alle erkannt und hoffen, dass diese Situation zwischen Kanton und dem Gewerbe in den nächsten Jahren vernünftig gelöst werden kann.

Aktuell laufen die Sanierungsanfragen auf Hochtouren, vor allem in den Kantonen Baselland und Aargau, da sich die Gesetzgebung in den nächsten Monaten ändert und die Eigentümer noch von der aktuellen Ausgangslage profitieren möchten. Dies sind hauptsächlich Ölheizkesselanlagen in Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern und Gewerbebauten, die aktuell noch 1:1 ersetzt werden können. Im Aargau tritt die Anpassung ab 1. April 2025 und im Baselland ab dem 1. Januar 2026 in Kraft.

Sehr erfreulich ist, dass wir Stand heute zwei Drittel unserer Lehrstellen für 2025 bereits besetzen konnten. Aktuell sind schon 14 Lehrverträge unterzeichnet. Wir haben noch offene Lehrstellen, jedoch nicht mehr in allen Regionen unserer Standorte. Wir sind daran, eine Liste der verfügbaren Lehrstellen inkl. den Standorten online auf unserer Website aufzuschalten. Dies sollte in den nächsten Wochen passieren.

Das mit der SUVA durchgeführte Projekt zur integrierten Sicherheit hat uns die letzten 3,5 Jahren begleitet. Im Januar konnten wir dieses an der Abschlussbesprechung mit der SUVA erfolgreich abschliessen. Dennoch steht im Bereich Sicherheit noch viel Arbeit an. Wir müssen intensiv Schulungen und Kontrollen durchführen, denn mein grösstes Anliegen ist es, dass am Abend alle Mitarbeitenden gesund und unfallfrei in den Feierabend gehen können.

Seit rund 420 Tagen bin ich in meiner Funktion als Geschäftsführer der Häsler Gruppe. Ich darf auf eine intensive, aber äusserst schöne Zeit zurückblicken. Das Jahr 2024 durften wir, wie auch im Vorjahr, mit einem sehr starken Geschäftsergebnis abschliessen. Wir von der Geschäftsleitung haben im vergangenen Jahr diverse wichtige Entscheidungen getroffen, die im Frühjahr 2025 umgesetzt werden. Nebenstehend die drei für uns massgebensten Änderungen:

IT-Anbieter:
Nach 15 Jahren gemeinsamer und produktiver Zusammenarbeit werden wir den IT-Anbieter in Folge von Pensionierung und Geschäftsaufgabe wechseln – von Käch Informatik AG in Oeschgen zu MDIGITAL AG in Pratteln.

Telefonanlage:
Nach zweimonatiger Testphase unseres neuen Telefonsystems und diversen sehr positiven Referenzfeedbacks von aktuellen Nutzern, dürfen wir ab März die 3CX-Lösung in unserer Unternehmensgruppe einführen.

Neuer Gesamtarbeitsvertrag ab 1. Januar 2025:
Unser Branchenverband Suissetec und die Gewerkschaften UNIA und Secco haben sich per 1. Januar 2025 auf den neuen Gesamtarbeitsvertrag geeinigt. Die Änderungen sind in der Umsetzung und ihr wurdet am Anfang dieses Jahres alle informiert.

Gemeinsam werden wir am 16. und 17. Mai unseren zweitägigen Firmenausflug in die Bündner-Bergen verbringen. Ich bin überzeugt, dass wir in diesen zwei Tagen eine schöne Zeit zusammen haben und sehr viel erleben werden. Und dass wir diese schöne Ecke der Schweiz mit hoffentlich sonnigem Wetter und verschiedenen Aktivitäten erkunden dürfen.

Da unser Geschäftsausflug erst im Mai stattfinden wird, werden wir das Sommerfest in diesem Jahr erst im September durchführen. Das Datum steht bereits fest, alle weiteren Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Jetzt freue ich mich mit euch zusammen auf ein positives, gesundes und erfolgreiches Jahr 2025 und bedanke mich für die sehr gute Zusammenarbeit und den grossen Einsatz.

Tobias Mathis, Geschäftsführer

Zahlen und Fakten

4
Büromitarbeitende haben beim Phishing-Test im Dezember 2024 auf den Link geklickt

43’839
Straftaten im Bereich Cyberkriminalität in 2023 (Schweiz)

2/3
Für zwei Drittel der Firmen ist ein erfolgreicher Cyberangriff existenzbedrohend

95%
XFlex: 95% gebaute Häsler-Bäumle

30 Stk.
Gekaufte / neue Autos 2024

107
Unfallmeldungen

775
Garagenbesuche

URS METZGER AG ZU BESUCH BEI

GEBERIT AG

Die Firma Urs Metzger war am 15. Januar 2025 bei der Firma Geberit AG in Rapperswil-Jona zu Besuch.

Nach der Begrüssung und Vorstellung der Firma Geberit wurden die Gäste zum Thema FlowFit und PushFit geschult. Ebenso war Schallschutz in der Sanitärtechnik ein Thema. Es wurde das Werk besichtigt und einiges im Praxisraum ausprobiert.

Vielen Dank an die Firma Geberit AG für den interessanten und lernreichen Tag.

FAMILIENWEIHNACHTSFEIER

ZENOBINI AG

Da bis Ende des Jahres noch recht viel Geld in der Kasse der Monteure lag, entschied man sich, eine Familienfeier zu organisieren. Am 6. Dezember 2024 trafen sich insgesamt 70 Mitarbeitende mit ihren Liebsten zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier. Der Saal wurde mit viel Liebe dekoriert. Für die kleinen Gäste gab es eine Hüpfburg und eine Spielecke.

Nach dem grossartigen Vorspeisenbuffet gab es zum Hauptgang Braten, Kartoffelgratin und Gemüse. Die Anwesenden genossen die Zeit und tauschten sich rege aus. Zum Abschluss gab es ein leckeres Dessertbuffet mit vielen kleinen Süssigkeiten.

Vielen Dank an Marija Milosavljevic für die Organisation des schönen Anlasses.

JAHRESENDFEIERN DER

HÄSLER-GRUPPE 2024

Weihnachtsferien 2025/2026

Mittwoch, 24. Dezember 2025, bis Freitag, 9. Januar 2026

Erster Arbeitstag 2026: Montag, 12. Januar 2026

URS METZGER AG UND VERWALTUNG R. HÄSLER AG

Die Firma Urs Metzger feierte in ihrer Werkstatt in Mumpf und hat zu dieser Party auch die Verwaltung von Möhlin eingeladen. Nach einem feinen Mittagessen wurden die Jubilare geehrt, sie bekamen einen schönen Geschenkkorb überreicht. Es gab eine Fotopräsentation mit vielen lustigen Bildern von vergangenen Anlässen.

Es gab eine Weihnachtstombola, und im Anschluss wurde noch lange zusammen gegessen, gefeiert und Dart gespielt. Gegen Abend gab es Raclette für alle, die noch oder wieder Hunger hatten.

Einige Mitarbeitende trafen sich am 23. Dezember in der Firma, um alles aufzuräumen und die Werkstatt für das neue Jahr vorzubereiten.

GERBER & GÜNTLISBERGER

Wie auch schon zu den Jahresabschlüssen 2022 und 2023 hat die Firma Gerber & Güntlisberger AG das Jahr 2024 wieder gemeinsam bei einem gemütlichen und feinen Racletteessen in der Werkstatt abgeschlossen.

R. HÄSLER AG FRICK

Die R. Häsler AG Filiale Frick und die Serviceabteilung schlossen das Jahr mit einem gemeinsamen Mittagessen ab.

Draussen vor der Werkstatt parkte der Foodtruck von Franky's BBQ. Dort gab es leckere und frische Burger mit Pommes dazu. In der Werkstatt waren schön dekorierte Tische bereitgestellt. So konnten alle ihre Burger nach Wunsch befüllen lassen und anschliessend drinnen geniessen, bevor sie sich in die wohlverdienten Weihnachtsferien verabschiedeten.

R. HÄSLER AG

RHEINFELDEN

Bei Häsler AG Rheinfelden wurde das Jahr mit einem gemeinsamen Tischgrillessen abgeschlossen.

R. HÄSLER AG

PRATTELN

In der R. Häsler Filiale in Pratteln wurden gemeinsam mit der Lüftungsabteilung in der Werkstatt leckere Pizzas gegessen. Diese machte der Pippo Pizzatruck vor Ort.
Im Anschluss wurde Ulrike Löwe verabschiedet und Nikola Milincic zur erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung gratuliert.

Auch in Pratteln gab es eine Tombola mit den Lieferantengeschenken, bevor sich alle in die Weihnachtsferien verabschiedeten.

R. HÄSLER AG

MÖHLIN

Die Filiale Möhlin hat das Jahr mit einem gemeinsamen Mittagessen abgeschlossen. Es gab Spiesse zum Selbstbestücken für den Grill und verschiedene Salate dazu.

Nach dem leckeren Essen wurden die Weihnachtsgeschenke verlost, bevor es in den Weihnachtsurlaub ging.

SCHNEIDER STÄUBER AG

In Würenlingen bei der Firma Schneider Stäuber AG gab es am letzten Arbeitstag ein gemeinsames Mittagessen mit Grilladen und Kartoffelsalat.

Nach dem Essen gab es eine Tombola und auch noch das eine oder andere Bierchen.

ZENOBINI AG

Nach der grossartigen Familienweihnachtsfeier anfangs Dezember wurde der Jahresabschluss bei Zenobini AG einfach gehalten. Mit verschiedenen Sandwiches und Cola liess man das Jahr gemütlich ausklingen.

SPONSORING-ENGAGEMENT DER HÄSLER-GRUPPE 2024

R. Häsler AG
7-Sieche
Basler Zoo
Biketeam Sulz
Briefmarkenclub Fricktal
Cantus Rheinfelden
Ellen Probst
Fasnachtsgesellschaft Rheinfelden
Fasnachtszunft Ryburg
FC Frick
FC Liestal
FC Möhlin Riburg
FC Pratteln
FC Wallbach
Fricktaler Tennis Meisterschaft
Fricktalischer Reiterclub
Fussballclub Eiken
Handball Nordwest Akademie
Hilfsprojekt Uganda
IG Stadtlauf Rheifelden
Inszenario AG Frick Monti
Kinder- und Jugendfest Möhlin
Kyburz Matthias
Männerriege Schupfart
Männerriege Wegenstetten
Musikgesellschaft Rheinfelden
Rollhockeyclub Gipf-Oberfrick
Senioren für Senioren Möhlin
Sola
Soundkultur
Sport-Club Dornach
Stiftung Fricktaler Bühne
STV Wegenstetten
Tennisclub Frick
Tennisclub Rheinfelden
Theatergruppe Magden
Trachtengruppe Eiken
TSV Frick
TSV Rheinfelden
TV Eiken
TV Möhlin
TV Schupfart
TV Wittnau
TV Zeiningen
Unihockey Fricktal
Velo Moto Club Schupfart
Veloclub Rheinfelden
Verein Fasnachtshuus
Verein für Natur
Verein Offene Jugendarbeit Möhlin
Verein Open Air Kino
Volley Möhlin
Volley Smash

Gerber & Güntlisberger AG
BSC Old Boys Basel
FC Aesch
Gymnasium Bäumlihof
Jodlerclub Echo Basel
Pfadfinderabteilung
Special Olympics Switzerland
TV Riehen
Volleyball KTV Riehen

Urs Metzger AG, Mumpf
FC Wallbach
Fischerzunft Wallbach
TV Wallbach

Zenobini AG, Mellingen
Handball Wohlen
Männerchor Fislibach
Männerriege Niederrohrdorf
TV Stetten

Urs Itin Feuerungen AG
Musical 2025 Kaiseraugst

Kämpfer AG
Damenriege Stetten
Musikgesellschaft Othmarsingen
PluSort

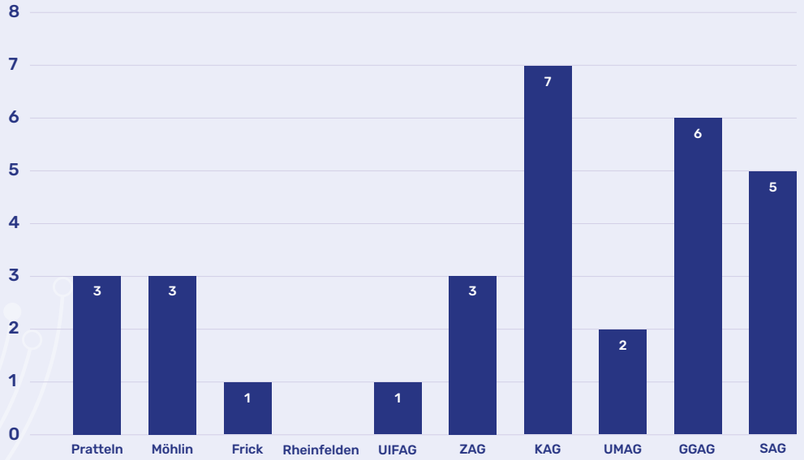
Schneider Stäuber AG
FC Würenlingen
Frohsinn Würenlingen AG
Guggenmusik Eichlefääger
Männerchor Würrenlingen
Musikgesellschaft Würenlingen
Sportschützen Siggenthal
Verein Physical Crash

CYBERSICHERHEIT

WARUM IST DIE CYBERSICHERHEIT NICHT NUR AUFGABE DER IT, SONDERN VON UNS ALLEN?

Anhang/Link geöffnet von simulierten Cyberangriffen

Anzahl der Klicks pro Filiale seit Schulungsbeginn



Im Mai 2024 haben wir mit unserer Schulungskampagne bei der gesamten Häsler-Gruppe gestartet, die uns zu mehr Vorsicht und Achtsamkeit in Bezug auf Cyberangriffe verleiten soll. Die Schulung wird monatlich an jeden Mitarbeitenden gesendet, der im Büro tätig ist.

Die Cyberkriminalität ist in der heutigen, sehr stark von der Digitalisierung geprägten Zeit eine der grössten Bedrohungen für Unternehmen, aber auch Privatpersonen. Die Bedrohungen sind komplexer, vielfältiger und meist schwerer zu erkennen als je zuvor. Ein enormer Teil der Cyberkriminalität nutzt menschliches Verhalten wie Unvorsichtigkeit und Fahrlässigkeit aus.

Hast du privat auch schon mal solche Nachrichten bekommen?

- Hallo Papa, ich bin's dein Sohn. Ich habe eine neue Handynummer, kannst du mir auf WhatsApp schreiben?
- DHL: Ihr Paket konnte aufgrund einer falschen Adresse nicht zugestellt werden und kam zurück in unser Lager. Geben Sie hier Ihre korrekte Adresse ein.
- Ihr Bankkonto wird geschlossen, wenn Sie nicht innerhalb von 2h den Link bestätigen.

Phishing-Angriffe zielen darauf ab, gutgläubige Mitarbeitende zu gefährlichen Handlungen zu bringen, wie das Öffnen von Links oder das Offenlegen von Passwörtern. Wir Menschen sind oft das schwächste Glied in der Sicherheitskette eines Unternehmens. Aus diesem Grund müssen wir alle lernen, sowohl privat als auch auf der Arbeit viel sensibler und vorsichtiger vorzugehen. Denn die Schäden, die mit einem möglichen Cyberangriff einhergehen, sind nicht wieder gutzumachen.

Die Wichtigkeit der Schulungen zeigen auch unsere Auswertungen:

Es wird einmal im Monat ein Cyberangriff simuliert, um unsere Mitarbeitenden zu sensibilisieren. Simulierte, wie auch echte Cyberangriffe sollen von unseren Mitarbeitenden über einen Button gemeldet werden.

- **661 gemeldete E-Mails (seit Schulungsbeginn)**
- **davon 332 simuliert**
- **329 nicht simulierte Angriff-E-Mails**
- **50% der E-Mails pro Monat sind externe Angriffe!**

Insgesamt wurden bis heute 31 simulierte Phishing-Mails inkl. Anhängen und Links geöffnet. Jeder einzelne echte Cyberangriff hätte katastrophale Auswirkungen auf unsere Häsler-Gruppe gehabt.

Die Cybersicherheit ist eine unternehmensweite Verantwortung. Alle Mitarbeitenden, vom Lernenden bis zur Geschäftsleitung, müssen zu unserer Cybersicherheit beitragen.

- Lieber einmal mehr nachdenken als einmal zu wenig, bevor man klickt. Diese fünf Sekunden sind absolut entscheidend!

Wir sind euch allen sehr dankbar, wenn ihr diesem wichtigen Thema absolute Priorität gebt. So werden wir auch in Zukunft keine Hacking-Probleme haben.

SIBE SICHERHEIT IST DAS WICHTIGSTE

Wir blicken auf das Jahr 2024 in Bezug auf das Thema Sicherheit zurück. Ende 2024 haben wir das dreijährige Programm der SUVA zur integrierten Sicherheit positiv abgeschlossen. Die Arbeit geht trotzdem weiter. Nur zusammen und stets mit dem Kopf bei der Arbeit, können wir uns weiterhin positiv entwickeln.

Die Unfallpyramide zeigt, dass bei 100'000 unsicheren Handlungen, wie zum Beispiel auf eine defekte Leiter steigen, im Durchschnitt neben 10'000 Sachschäden auch 1'011 Verletzte hervorgehen. Im Detail bedeutet dies, dass es rund 1'000 Unfälle gibt, die eine Verletzung nach sich ziehen und damit zu einer Unfallmeldung führen. Zehn Unfälle enden mit einer Invalidität, und eine von 100'000 unsicheren Handlungen endet sogar tödlich.

Um hoffentlich genau diese elf Personen nicht in unseren Reihen zu haben, macht unser Sicherheitsbeauftragter Pascal Maître regelmässig Schulungen und Baustellenkontrollen. Diese Massnahmen zeigten auch im letzten Jahr erneut eine Verbesserung der Unfallzahlen im Bereich Berufsunfall.

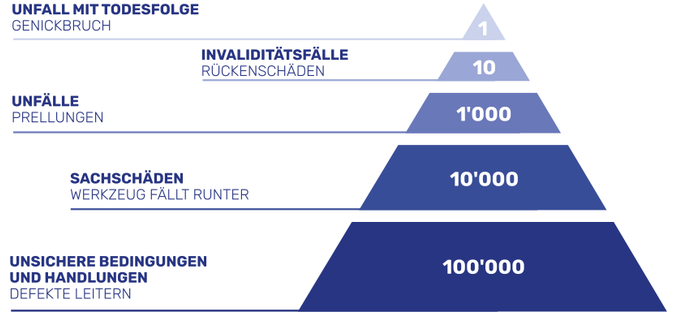
Wie in der Tabelle zu entnehmen ist, meldeten wir der SUVA im Jahr 2024 27 Berufsunfälle.

Leider sind dies immer noch 27 Unfälle zu viel. Doch wir konnten unsere Unfallzahlen in den letzten drei Jahren stetig verbessern. Über die ganze Gruppe gesehen, sind wir neu auch unter dem Branchenschnitt der Gebäudetechnik. Unser Ziel ist es, weiter hart am Thema Sicherheit zu arbeiten, so dass alle Mitarbeitenden täglich unverletzt und unfallfrei von der Arbeit nach Hause gehen können.

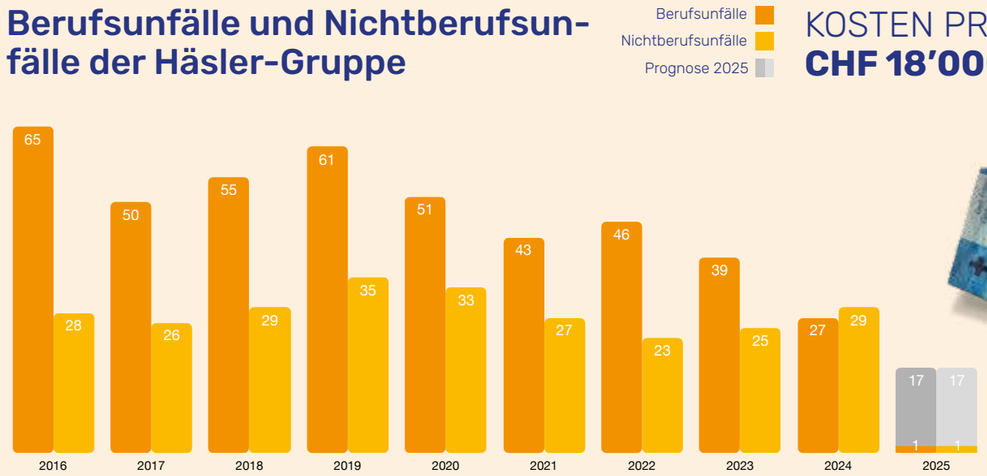
Nicht so erfreulich haben sich die Nichtbetriebsunfälle im vergangenen Jahr entwickelt. In der gleichen Zeit ereigneten sich 29 Unfälle. Das sind leider etwas mehr als in den Vorjahren. Aus diesem Grund ein Appell an euch alle: Passt auch in der Freizeit gut auf und überlegt euch, ob das, was ihr vorhabt, sicher ist.

Insgesamt sind das 56 Mitarbeitende, die uns im letzten Jahr, während ihrer Abwesenheit, bei der Arbeit gefehlt haben. Ein Unfall ist auch immer mit hohen Kosten verbunden. Im Durchschnitt hat jeder dieser Unfälle rund CHF 18'400 gekostet.

Wir hoffen uns in Bezug auf die Sicherheit, auch im Jahr 2025 weiter zu verbessern. Schaut immer ein oder zwei Schritte voraus und haltet euch den Slogan «Ist es sicher» vor Augen Wir wünschen allen, die noch in der Genesungsphase sind, gute und schnelle Besserung.



Berufsunfälle und Nichtberufsunfälle der Häsler-Gruppe



KOSTEN PRO EREIGNIS
CHF 18'000

PROJEKTE

2024

Gerber & Güntlisberger AG

Daten und Fakten

Objektadresse:	Leimgrubenweg 11, 4125 Riehen
Projektart:	Sanierung Heizungsanlage
Gewerk:	Heizung
Auftragsvolumen:	Fr. 74'000 exkl. PV-Anlage

Projektbeschrieb

Bei dieser Heizungssanierung war der Aufstellort der Wärmepumpe die grösste Herausforderung. Der beste Platz war im Geräteschuppen, der an das Haus angebaut ist. Die Zuluft der Wärmepumpe wird über ein vergittertes Fenster in der Tür gesichert, die Abluft nach hinten ausgeblasen. Der Kondensatschlauch wurde mit einer Begleitheizung versehen, die Heizungsleitungen entsprechend isoliert.

Das EFH wird mit Radiatoren geheizt und verfügt über einen Anbau mit FBH, die vorhandene Festwertgruppe wurde durch eine gemischte Gruppe ersetzt, ebenso hat der Radiatorenkreis eine gemischte Gruppe erhalten.

Die bestehende thermische Solaranlage konnte wieder in das System eingebunden werden, der Kombispeicher mit Solarwärmetauscher wurde anstelle der alten Gasheizung installiert.

Über eine neu begonnene Kooperation mit Helios-Solar wurde auch eine PV-Anlage installiert. Der elektrische Anschluss unserer Heizung wurde ebenfalls von Helios-Solar erstellt. Die Kommunikation zwischen Wärmepumpe, Elektroheizeinsatz, E-Ladestation und der PV-Anlage funktioniert somit einwandfrei.

Durch das Internet Service Gateway (ISG) ist die Wärmepumpenanlage mit dem Heimnetzwerk verbunden und kann ganz bequem via Smartphone-App gesteuert werden.
Wir haben durch die Aufschaltung der Anlage im Servicewelt-Portal ebenfalls Zugriff auf die Anlage und vor allem auch stets eine aktuelle Datenanalyse. Sowohl wir als auch der Anlagenbetreiber erhalten Störungsmeldungen per E-Mail und können somit schnell darauf reagieren.

PROJEKTE

LAUFENDE PROJEKTE 2025

Schneider Stäuber AG, Würenlingen

Daten und Fakten

Auftraggeber:	Hans-Jörg Meier, Würenlingen
Objektadresse:	Rennweg/Sonnenberg Würenlingen
Projektart:	Neubau Terrassenhaus, 4 Whg. + Pool
Gewerk:	Sanitär I Heizung I Lüftung
Ausführungszeit:	Herbst 2024–Herbst 2025
Auftragsvolumen:	Fr. 272'000 inkl. MwSt.

Projektbeschrieb

Im Rennweg am Sonnenberg in Würenlingen entsteht diese Terrassenhausüberbauung an zentraler und ruhiger Lage. Sie besticht mit einem grosszügigen, hellen Grundriss, rollstuhlgängigem Lift, einer Grundinstallation für E-Mobilität und einer gemeinsamen PV-Anlage.

Die Wärmeerzeugung und die Warmwasseraufbereitung erfolgt über eine zentrale Luft-Wasser-Wärmepumpe aus dem Hause «alpha innotec».

Die Firma Sanitas Trösch liefert in diesem speziellen Projekt die Sanitärapparate und eine Enthärtungsanlage. Letztere befindet sich im Technikraum auf der Ebene der Tiefgarage im untersten Geschoss und sorgt für weiches Wasser im gesamten Haus. Zur obersten Wohnung gehört ein Pool, der sicher für eine angenehme Erfrischung an heissen Sommertagen sorgt.

PROJEKTE

LAUFENDE PROJEKTE 2024/2025

R. Häsler AG, Möhlin

Daten und Fakten

Auftraggeber:	Procimmo AG, Löwenstr. 20, 8001 Zürich
Objektadresse:	Rheinstr. 74, 4323 Wallbach
Projektart:	Heizungsinstallation
Ausführungszeit:	Januar 2024–März 2025
Auftragsvolumen:	Fr. 900'000 exkl. MwSt.

Projektbeschrieb

Neubau von Gewerbeboxen, Anschluss bestehender Büro- und Gewerbegebäude an die neue Heizungsanlage.

Beheizung des gesamten Areals mit zwei Pelletskesseln mit einer Gesamtleistung 450 KW.

Wärmeverteilung über Lufterhitzer und Radiatoren, Erschliessung der Gebäude über erdverlegte Fernleitungen.

PROJEKTE

LAUFENDE PROJEKTE 2024/2025

R. Häsler AG, Pratteln

Daten und Fakten

Auftraggeber:	Fundamenta Real Estate AG
Objektadresse:	Marsstr. 17, 4123 Allschwil
Projektart:	Sanierung Heizungsanlage von Gas auf 3er-Wärmepumpenkaskade mit Gaskessel zur Spitzenlastabdeckung
Gewerk:	Heizung I Sanitär
Ausführungszeit:	September 2024–Oktober 2024
Auftragsvolumen:	Fr. 145'000

Projektbeschrieb

Beim vorliegenden Bauvorhaben handelt es sich um ein bestehendes Mehrfamilienhaus an der Marsstrasse 17 in Allschwil. Die Heizenergie für die Raumheizung, Brauchwarmwasser, wird mittels einer Gasheizung (Baujahr 2002) erzeugt. Die Wärmeabgabe in der Wohnung erfolgt durch die Fussbodenheizung und im Treppenhaus mittels Heizkörper.

Anlagenbeschrieb
BKP 242 – Wärmeerzeugung

Die neue Wärmeerzeugung erfolgt bivalent (Luft-Wasser-Wärmepumpe und ein Spitzenlast-Gasbrennwertkessel). Es sind drei aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpen vorgesehen. Mittels erdverlegten Verbindungsleitungen wird die Heizenergie von der Wärmepumpe zum technischen Speicher (600 Liter) im Technikraum übergeben. Zur Überbrückung von Spitzenlasten dient ein Gasbrennwertkessel.

Das Brauchwarmwasser wird das ganze Jahr mithilfe der Luft-Wasser-Wärmepumpe sichergestellt. Dazu sind zwei Brauchwarmwasserspeicher mit einem Inhalt von je 950 Litern vorgesehen. Zudem wird die Expansionsanlage sowie die Heizgruppe für die Raumheizung erneuert.

PROJEKTE

LAUFENDE PROJEKTE 2024/2025

URS METZGER AG
Ihr Partner für Heizung | Lüftung | Sanitär | Solar

Urs Metzger AG, Mumpf

Daten und Fakten

Auftraggeber:	Erne AG Holzbau
Objektadresse:	Münchwilerstrasse, 4332 Stein
Projektart:	Übergangslösung Kanton Kantonsschule Stein
Gewerk:	Heizung I Lüftung (Kämpfer) I Sanitär
Ausführungszeit:	September 2024–Juli 2025
Auftragsvolumen:	HZ: Fr. 415'000 / Lü: Fr. 270'000 / Sa: Fr. 215'000 inkl. MwSt.

Projektbeschrieb

Für die Kanti in Stein werden als Übergangslösung im ERNE-Werk 155 Module produziert. So kann während der Bauphase der neuen Schule der Unterricht in den provisorischen Räumlichkeiten bereits nächsten Sommer gewährleistet werden. Die individuell gestalteten Module ermöglichen eine flexible Raumgestaltung, die sich an die verschiedenen Bedürfnisse des Unterrichts anpasst.

Der Heizraum wird im 2. Obergeschoss untergebracht. Um eine zentrale Wärmeversorgung für die gesamte Schule zu gewährleisten, wird auf dem Dach eine 3er-Kaskaden-Wärmepumpenanlage installiert, die eine umweltfreundliche und effiziente Heizungsanlage darstellt. Für die Wärmeverteilung in den Modulen werden über 150 Heizkörper verwendet.

Um den hygienischen Standards gerecht zu werden, wird jedes Klassenzimmer mit einem Handwaschbecken ausgestattet. In den Kunsträumen werden zusätzlich grosse Waschtröge installiert. Die Laborräume werden mit mehreren Waschtischen und Notduschen versehen, um sowohl die Sicherheitsanforderungen als auch die Funktionalität optimal zu gewährleisten. Pro Stock werden ausreichend WC-Anlagen installiert.

Die Warmwassererwärmung wird mit einem Wärmepumpenboiler geregelt. Das gesamte Gebäude wird mittels zwei Monoblöcken be- und entlüftet, um ein gutes Raumklima herzustellen.

Die separat gestellten Gastronomie-Module sind unabhängig vom Hauptgebäude. Sie haben eine eigene Wärmepumpe für die Beheizung der Räume, einen eigenen Monoblock zur Be- und Entlüftung und einen eigenen Wärmepumpenboiler für die Bereitstellung des Warmwassers.

VORSTELLUNG

NEUE IT

MDigital

Neue IT-Verantwortliche

Wie bereits im Intro erwähnt, ist seit dem 1. März 2025 ist die Firma MDigital AG für die komplette IT und die Telefonie zuständig.

Die regulären Servicezeiten sind Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr sowie 13 bis 17 Uhr.

Tel.: 058 531 53 53
E-Mail: service@mdigital.ch

Gerne stellen sie sich uns vor.

MDigital AG – IT als Erfolgsfaktor für KMU

Unsere Vision: IT neu gedacht – flexibel, zukunftsfähig, bezahlbar

In einer zunehmend digitalisierten Welt ist eine leistungsfähige IT-Infrastruktur kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit. Unsere Vision ist eine Geschäftswelt, in der jedes kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in der Schweiz genau die IT-Ressourcen hat, die es für Wachstum und Innovation benötigt. IT-Support, Sicherheit, Datenmanagement und digitale Transformation dürfen keine Hindernisse mehr sein – sie müssen zum Motor des Geschäftserfolgs werden.

MDigital AG – Ihr Partner für smarte IT-Lösungen

Die MDigital AG mit Sitz in Muttenz wurde im April 2027 von Demis Medina und Markus Definti gegründet und ist ein zu 100% eigenfinanziertes IT-Dienstleistungsunternehmen. Mit einem hochqualifizierten Team von 15 Mitarbeitenden bieten wir passgenaue und innovative IT-Lösungen für KMU mit 10 bis 249 IT-Arbeitsplätzen. Unsere Mission ist klar: Wir machen IT einfach, sicher und effizient. Als IT-as-a-Service-Anbieter (ITaaS) begleiten wir Unternehmen auf ihrem Weg in die digitale Zukunft – mit persönlicher Beratung, schnellen Lösungen und einem serviceorientierten Ansatz. Unsere Kunden profitieren von einer schlanken, hochspezialisierten Organisation, die sich in drei Kernbereiche gliedert:

- Operations: Kontinuierlicher IT-Support und Wartung
- Engineering & Projects: Individuelle IT-Projekte und digitale Transformation
- Backoffice: Verwaltung und strategische Planung

Mit dieser Struktur betreuen wir derzeit 98 Unternehmen in der Nordwestschweiz, vor allem in den Bereichen Bauindustrie, Architektur, Baumanagement und Transportwesen. Als zertifizierter Microsoft Solution Partner bieten wir fundierte Expertise in modernen Cloud- und IT-Lösungen. Ein besonderes Highlight ist unser Service-Desk in Muttenz: Service Techniker und Monteure können mit ihren Mobilgeräten direkt vorbeikommen und unkompliziert Unterstützung erhalten – eine persönliche und praxisnahe Lösung für den oft hektischen Arbeitsalltag.

Unsere Kernleistungen

IT as a Service (ITaaS) – Effiziente IT zum Festpreis

Mit unserem flexiblen IT-Abonnement «MD Run» erhalten KMU eine komplett verwaltete IT-Infrastruktur. Unser Modell stellt sicher, dass Unternehmen jederzeit auf leistungsfähige, skalierbare und sichere ITRessourcen zugreifen können.

Zu den Services gehören:

- IT-Beratung und Strategieentwicklung
- Technischer Support & IT-Helpdesk
- Proaktive Wartung und Sicherheitslösungen

Kommunikationslösungen

Wir implementieren moderne Kommunikationsplattformen wie 3CX und Microsoft Teams, die Telefonie, Video, Chat und die Integration in bestehende Systeme ermöglichen. Diese Tools verbessern nicht nur die Effizienz, sondern stärken auch die Kollaboration in Unternehmen.

Netzwerklösungen – Schnelle, sichere Verbindungen für Unternehmen

MDigital plant, implementiert und betreut skalierbare Netzwerklösungen – von kleinen Standorten bis hin zu komplexen Campus-Infrastrukturen. Wir garantieren:

- Hochverfügbare und schnelle Netzwerke
- Maximale Sicherheit
- Individuelle Anpassung an spezifische Geschäftsanforderungen

Unser Motto – IT muss nicht kompliziert sein

Unsere Philosophie ist einfach: IT muss flexibel, zukunftssicher und bezahlbar sein. Wir glauben daran, dass Technologie Unternehmen voranbringen sollte – nicht bremsen.

GEWINNSPIEL

SUDOKU

Teilnahmeschluss:
30. Mai 2025
E-Mail an:
nicole.mathis@bluewin.ch

So einfach geht es:

Löse das Sudoku und sende die vier Zahlen, die gelb angeleuchtet sind, per Mail an die angegebene Adresse und nimm an der Verlosung teil.

Zu gewinnen gibt es 3×1 Volg-Gutschein im Wert von Fr. 50.–

7	9		●	5	8	2		
		4	6		7		5	8
5		3			2	6	7	●
	4		2	7		5		6
	3	9	5	●		1	8	
6	7			1	9			2
9			7		1			4
●	6	8			5	7		
3		7	4	8			2	5

Achtung: Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Der Gewinn kann nicht bar ausbezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

AUFLÖSUNG

GEWINNSPIEL **FINDE DIE WÖRTER**

Die Gewinner von 3×1 Eintritt ins sole uno in Rheinfelden sind:

- **Patrizia Metzger, RHAG**
- **Nicole Tscheulin, RHAG**
- **Martin Damm, RHAG**

Sie dürfen sich über die freien Eintritte freuen. Herzlichen Glückwunsch!

OFFENE STELLEN

R. Häsler AG
- Gebäudetechnikplaner/-in Fachrichtung Heizung
- Service Monteur/-in
- Installateur/-in
- Anlagebauer/-in
- Servicedisponent/-in Heizung

Zenobini AG
- Installateur/-in Heizung
- Installateur/-in Sanitär

Urs Metzger AG
- Servicemonteur/-in Heizung
- Servicemonteur/-in Sanitär
- Installateur/-in Heizung
- Installateur/-in Sanitär

Gerber & Güntlisberger AG
- Servicemonteur/-in Heizung
- Servicemonteur/-in Sanitär
- Installateur/-in Heizung
- Installateur/-in Sanitär

Schneider Stäuber AG
- Installateur/-in Heizung
- Installateur/-in Sanitär
- Projektleiter/-in Heizung

Kämpfer AG
- Projektleiter/-in Lüftung
- Installateur/-in Heizung
- Anlagebauer/-in Lüftung
- Installateur/-in Klima

Kontakt:
Tobias Mathis 061 851 21 63

WECHSEL AN DER SPITZE

DER FILIALE PRATTELN

Nach 25 Jahren als Leiter der Filiale Pratteln und Mitglied der Geschäftsleitung hat sich Maurizio Ferraina entschieden, einen Schritt zurückzutreten. Maurizio wird sich in Zukunft als Senior-Projektleiter auf das Tagesgeschäft konzentrieren, Projekte abwickeln, Sanierungen aufnehmen und ausführen, die Pflege der Kunden in den Vordergrund stellen und weiterhin die Lernenden der Filiale Pratteln betreuen. Die ganze Verantwortung der Filialleitung hat er an Dennis Brohammer abgegeben.

Maurizio unterstützt Dennis in Zukunft in seiner neuen Tätigkeit. In einem Gespräch meinte Mauro: «Dennis hat mich in den letzten zehn Jahren unterstützt, seit er bei mir in Pratteln ist, und das werde ich in Zukunft genauso machen.»

Wir freuen uns sehr, dass sich sein langjähriger Stellvertreter Dennis Brohammer zur Verfügung gestellt und nun seit Januar die Filialleitung übernommen hat.

Wir bedanken uns bei Maurizio für seinen grossartigen Einsatz für die R. Häsler AG in den letzten 32 Jahren und freuen uns auf die weiteren gemeinsamen Jahre.

Dennis wünschen wir alles Gute in seiner neuen Funktion und freuen uns auf die weiterhin sehr gute Zusammenarbeit.

Mit euch beiden als Duo war die Filiale Pratteln sehr erfolgreich, und wir sind überzeugt, es wird in dieser Konstellation nicht anders sein.

INTERVIEW

MAURIZIO FERRAINA,

SENIOR-PROJEKTLEITER R. HÄSLER AG PRATTELN

Vielen Dank, Maurizio, für deinen super Einsatz in den letzten 32 Jahren bei R. Häsler AG.

Wir stellen Maurizio Ferraina, Senior-Projektleiter der R. Häsler AG Pratteln vor. Mit 50 Jahren und drei Jahrzehnten Erfahrung bei der R. Häsler AG ist Maurizio ein echtes Urgestein im Unternehmen. Seit 1993 bringt er sein Fachwissen und seine Leidenschaft in jedes Projekt ein. Privat steht ihm seine Familie mit seiner Frau und zwei Kindern stets zur Seite.

Wie kamst du zur R. Häsler AG und was waren damals deine Ziele in der Firma?

Maurizio: Nach dem Abschluss als Sanitärinstallateur bei der Firma ANCLI in Stein wollte ich unbedingt die zweite Ausbildung zum Heizungsmonteur anhängen. Bei der Firma ANCLI gab es keine freie Lehrstelle, so startete ich am 01. August 1993 als Heizungsmonteur-Lehrling in Möhlin bei der Firma R. Häsler AG. Damals war mein Ziel, den Heizungsmonteur abzuschliessen.

Du bist sehr jung Filialleiter in Pratteln geworden und hast die Filiale aufgebaut. Wie bist du zu diesem Job gekommen?

Maurizio: Dank meines Mentors Jörg Kaiser startete ich 1999 meine dritte Ausbildung, als Heizungszeichner ebenfalls bei der Firma R. Häsler in Möhlin. Einige Monate später, noch während der Ausbildung bin ich mit Roland Häsler nach Pratteln gefahren. Ich bin davon ausgegangen, um etwas bei der Kundschaft aufzunehmen. Nach der Ankunft an der Oberematt-strasse 24 sagte er aber zu mir: «Ab Montag bist du hier».

So kam es dann auch: Von 2000 bis 2002 war ich als Projektleiter und Disponent der Heizungs- und Serviceabteilung der neuen Filiale von R. Häsler AG tätig.

Ab 2003 dann als Geschäftsstellenleiter der Filiale R. Häsler AG Pratteln/Muttenz.

Was hat dich dazu bewogen, nach so vielen Jahren die Leitung der Filiale Pratteln abzugeben?

Maurizio: Das ist eine bewusste Entscheidung, ich will den Staffelstab an eine jüngere Generation weitergeben, um frische Ideen und neue Dynamiken in die Filiale zu bringen.

Dennis erfüllt genau diese Ansprüche.

Die Übergabe ist noch recht frisch, aber hat sich für dich etwas verändert, seitdem du Senior-Projektleiter bist?

Maurizio: Zurzeit spüre ich eine Entlastung. Die Hauptverantwortung ist nicht mehr bei mir. Meine Motivation ist aber immer noch genauso gross wie zuvor.

Was waren deine schönsten Aufgaben in all den Jahren?

Maurizio: Die Filiale wachsen zu sehen, die vielen Mitarbeitenden kennenzulernen und uns gemeinsam Jahr für Jahr weiterzuentwickeln.

Was hat dir in dieser Zeit nie Spass gemacht?

Maurizio: Excel-Tabellen erfassen.

Welchen Tipp hast du an junge, motivierte Mitarbeitende, die auch gerne einen Weg einschlagen möchten, wie du es getan hast?

Maurizio: 1. Übernehme frühzeitig Verantwortung

Zeige Initiative, sei zuverlässig und übernimm Aufgaben, die über deine eigentliche Rolle hinausgehen. Wer Verantwortung übernimmt, wird schneller für höhere Positionen in Betracht gezogen.

2. Bleib lernbereit und entwickle dich weiter

Erfolgreiche Führungskräfte hören nie auf zu lernen. Nutze jede Möglichkeit zur Weiterbildung – sei es durch interne Schulungen, externe Seminare oder den Austausch mit erfahrenen Kollegen.

3. Baue starke Beziehungen auf

Ein gutes Netzwerk ist entscheidend. Pflege gute Beziehungen zu Kollegen, Vorgesetzten und Kunden. Eine starke Vertrauensbasis hilft dir auf deinem Weg nach oben.

4. Sei lösungsorientiert und denk unternehmerisch

Gute Führungskräfte denken nicht nur in Problemen, sondern vor allem in Lösungen. Wer zeigt, dass er wirtschaftlich denkt und die Filiale oder das Unternehmen weiterbringen will, fällt positiv auf.

5. Habe Geduld und Ausdauer

Karriere passiert selten über Nacht. Bleib dran, auch wenn es mal Herausforderungen gibt. Langfristige Erfolge erfordern Beharrlichkeit und Durchhaltevermögen.

6. Entwickle deine Führungsfähigkeiten

Fachliche Kompetenz ist wichtig, aber ebenso entscheidend ist der Umgang mit Menschen. Lerne, Teams zu motivieren, klare Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu tragen.

7. Suche dir Mentoren

Lass dich von erfahrenen Führungskräften inspirieren und lerne von ihren Erfahrungen. Ein guter Mentor kann dir wertvolle Tipps geben und dir helfen, typische Fehler zu vermeiden.

Was würdest du tun, wenn du morgen im Lotto gewinnst?

Maurizio: Sicher eine Weltreise mit meiner Familie machen.

Vielen Dank, Maurizio, für deine Antworten.

INTERVIEW

DENNIS BROHAMMER,

FILIALLEITER R. HÄSLER AG PRATTELN

Wir stellen euch Dennis Brohammer, Filialleiter der R. Häsler AG Pratteln vor. Seit Oktober 2013 ist Dennis ein geschätztes Mitglied der R. Häsler AG. Mit knapp 40 Jahren bringt er nicht nur Erfahrung, sondern auch viel Engagement in seine Arbeit ein. Privat hält ihm seine wunderbare Frau Anja den Rücken frei, während seine beiden Töchter, Luisa (10) und Leni (6), für fröhliche Abwechslung sorgen.

Wie kamst du zur R. Häsler AG und was waren damals deine Ziele in der Firma?

Dennis: Durch Hans-Peter Osswald. Ihn kenne ich schon sehr lange.

Ich war damals seit 2,5 Jahren in Bern als Projektleiter beschäftigt. Durch familiäre Veränderungen wuchs der Wunsch, wieder in die alte Heimat zurückzukommen. Da ich wusste, was Hans-Peter macht und wo er arbeitet, habe ich mich bei ihm gemeldet. Es ging dann alles relativ schnell und nach einem kurzen Gespräch mit Jörg Kaiser und Maurizio war ich da.

Da ich damals mit 2,5 Jahren relativ wenig Berufserfahrung als Projektleiter hatte, war natürlich mein Ziel, diese weiter auszubauen und andere, spannende Projekte in einer grösseren Firma kennenzulernen.

Was war dein erster Gedanke, als du erfahren hast, dass Maurizio die Filialleitung an dich abgeben möchte?

Dennis: Es war keine Entscheidung, die Maurizio von heute auf morgen gefällt hat. Aber als es dann tatsächlich offiziell war, war es schon etwas speziell. Die Filiale Pratteln ist schliesslich Maurizios' Baby. Er hat diese Filiale durch seinen jahrelangen Einsatz aufgebaut und zu dem gemacht, was sie heute ist. Ich bin ihm natürlich sehr dankbar, dass er mir das Vertrauen schenkt, seine Filiale weiterzuführen und auch weiterzuentwickeln. Das ist nach all den Jahren, die er mit dieser Aufgabe betraut war, nicht einfach und auch nicht selbstverständlich.

Warst du überrascht oder hat es sich für dich schon etwas abgezeichnet?

Dennis: Wie bereits gesagt, war es keine Entscheidung, die über Nacht gefallen ist. Wir arbeiten ja jetzt schon viele Jahre zusammen und man kennt sich. Über die Möglichkeit, dass es zum Wechsel kommen kann, haben wir natürlich seit Längerem gesprochen. Wir haben in den letzten Jahren immer enger zusammengefunden und uns stets sehr gut ergänzt.

Die Übergabe ist noch recht frisch, aber hat sich für dich etwas verändert, seitdem du Filialleiter bist?

Dennis: Durch die enge Zusammenarbeit mit Maurizio hatte ich einen guten Eindruck, was auf mich zukommt beziehungsweise was es bedeuten würde. Als es dann aber so weit war, waren es doch mehr Aufgaben, als ich dachte. Maurizio hat mir offenbar doch nicht ganz alles erzählt und noch ein paar Überraschungen aufbehalten…

Was sind deine Lieblingsaufgaben?

Dennis: Unser Aufgabenfeld ist ziemlich gross, so habe ich nicht die speziellen Aufgaben, die mir am besten gefallen. Jedoch finde ich die Arbeit im Team bei der Projektumsetzung toll. Projekte zu koordinieren und diese positiv abzuschliessen ist sicherlich eine Aufgabe, die primär ist und mir viel Spass macht. Um dies auch umsetzen zu können, bedarf es eines tollen Teams, das wir ohne Frage haben.

Was macht dir nicht so viel Spass?

Dennis: Die mittlerweile leider überbordende Bürokratie bei der Umsetzung der Projekte. Sei es durch Auflagen der Kantone oder der Gemeinden. Zum Beispiel mit Bewilligungsverfahren für Wärmepumpen.

Was sind deine Ziele für deine neue Aufgabe?

Dennis: Ich möchte die Arbeit von Maurizio weiterführen und sicherlich auch eigene Ideen einbringen. Wir haben hier wirklich eine super Mannschaft, mit der wir noch sehr viel erreichen können. Schön wäre es, wenn wir es gemeinsam schaffen würden, weiter und gesund zu wachsen sowie unsere Position in der Region weiter stärken zu können.

Welchen Tipp hast du an junge, motivierte Mitarbeitende, die später gerne in deine Fussstapfen treten wollen?

Dennis: Unsere Firma ist ein super Beispiel dafür, was alles möglich ist. Wir beschäftigen viele Menschen, die zuerst bei uns eine Ausbildung gemacht haben und sich dann intern oder extern weitergebildet haben. Viele davon sind mittlerweile Planer, Projektleiter, Filialleiter oder Geschäftsführer bei uns oder in einer unserer Tochterfirmen.

Mein Tipp wäre daher: Sich ein Ziel setzen, dieses verfolgen und dranbleiben.

Was würdest du tun, wenn du morgen im Lotto gewinnst?

Dennis: Unser Haus abbezahlen.

Vielen Dank, Dennis, für deine Antworten.

KULINARISCHE REISE

DURCH DIE WELT DER HÄSLER-GRUPPE

Ein albanisches Dessert von Florian Krasniqi mit etwas Hilfe.
Florian ist Auszubildender im 3. Lehrjahr bei R. Häsler AG, Möhlin.

Trilece – Milchkuchen mit Karamellsauce auf albanische Art

Zutaten:

Für den Teig:

4	Eisweiss
1	Prise Salz
50 g	Zucker
4	Eigelb
115 g	Mehl
5 g	Backpulver

Für die Milchtränke:

500 ml	Milch
100 ml	Vollrahm
200 g	gezuckerte Kondensmilch

Für den Karamellguss:

150 - 200 g	fertige Karamellsauce, alternativ selbstgemachte Karamellsauce

Zubereitung:

Teig:

1. Zuerst werden die Eier getrennt. Dabei gut darauf achten, dass kein Eigelb ins Eiweiss kommt. Die Schüssel, in die das Eiweiss kommt, muss sauber und fettfrei sein, da sich das Eiweiss sonst nicht aufschlagen lässt. Eine Prise Salz zum Eiweiss geben und dieses ca. 30 Sekunden aufschlagen.
2. Direkt den Zucker hinzugeben und die Eiweissmasse steifschlagen.
3. Dann die Eigelbe vorsichtig hinzugeben und kurz untermengen.
4. Mehl und Backpulver vermischen, dann in mehreren kleinen Portionen zu der Masse sieben. Vorzu vorsichtig mit einem Teigschaber unterheben.
5. Den Boden der Auflaufform mit Backpapier auslegen und den Teig hineinfüllen und etwas glattstreichen.
6. Die Form für ca. 25 Minuten bei 180 °C in den vorgeheizten Backofen stellen.
7. Anschliessend aus dem Ofen nehmen und kurz abkühlen lassen.

Milchtränke:

1. In der Zwischenzeit Milch, Sahne und gezuckerte Kondensmilch in einer Schüssel verrühren.
2. Nun den lauwarmen Kuchen aus der Form stürzen, die Ränder vorher mit einem Messer lösen. Dann umgedreht wieder in die Auflaufform legen. Mit einem Holzstäbchen mehrfach einstechen.
3. Danach die komplette Milchtränke über den Kuchen giessen und für ca. 20 Minuten einziehen lassen.

Karamellguss:

1. Im Anschluss die Karamellsauce grosszügig auf der Oberfläche verteilen.
2. Jetzt ca. 50 g weisse Kuvertüre zerkleinern und zusammen mit etwas Kokosöl über einem Wasserbad schmelzen. Anschliessend in einen Gefrierbeutel füllen. Eine kleine Spitze abschneiden und in langen Streifen auf den Kuchen spritzen.
3. Anschliessend mit einem Zahnstocher weisse Striche ziehen, sodass das typische Muster entsteht.
4. In kleine Quadrate schneiden – und geniessen.

Vielen Dank, Florian, für dein leckeres Dessert.

Hast auch du Lust, ein Rezept aus deiner Heimat mit uns zu teilen, dann melde dich unter **nicole.mathis@haesler-ag.ch**

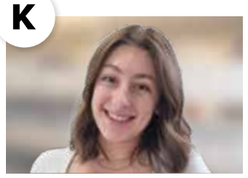
WIR BEGRÜSSEN
NEU IM TEAM

Elisa Azzola
Kaufm. Angestellte
Eintritt: 01.02.2025

Flavio Pappalardo
Lehrling Sanitärinstallateur EFZ
Eintritt: 01.02.2025

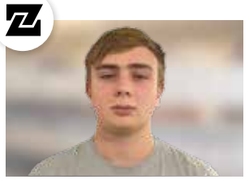
Guido Frese
Heizungsmonteur
Eintritt: 01.03.2025

Manuel Studinger
Sanitärinstallateur
Eintritt: 01.01.2025



Carina Aurilio
Kaufm. Angestellte
Eintritt: 01.01.2025

Biro Elek
Heizungsmonteur
Eintritt: 01.03.2025



Sebastian Hausberg
Sanitärinstallateur
Eintritt: 01.01.2025

Flavio Kym
Projektleiter Heizung
Eintritt: 01.02.2025

Christian Brendlin, Frick
Servicemonteur Heizung
Eintritt: 01.01.2025

Dario Hofmann, Pratteln
Gebäudetechnikplaner Heizung
Eintritt: 01.02.2025

Milutin Colovejic, Pratteln
Heizungsmonteur
Eintritt: 01.02.2025

Jehle Astrid, Möhlin
Sachbearbeiterin Buchhaltung (Verwaltung)
Eintritt: 01.03.2025

Claudio Meier, Möhlin
Heizungsmonteur
Eintritt: 01.03.2025

WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH

zur Geburt

Sebastian und Lisa Andrea Bölle mit Tochter Lea-Salome,
geboren am 23.10.2024,
R. Häsler AG

Vincenzo und Gabriela Carmeni mit Sohn Liano,
geboren am 01.01.2025,
Gerber & Güntlisberger AG

zum Jubiläum

15 JAHRE

Stefanie Schöneberger
Eintritt: 18.01.2010,
R. Häsler AG

15 JAHRE

Daniel Stutz
Eintritt: 01.03.2010,
R. Häsler AG

zur Pensionierung:

Daniel Häsler
Servicedisponent
per 31.03.2025, R. Häsler AG

Herzlichen Dank,
lieber Renato

Am Samstag, 1. Februar 2025, ist Renato Colella für immer von uns gegangen. Nach langer, schwerer Krankheit durfte er im Kreise seiner Familie zu Hause einschlafen.

Wir sind sehr traurig und vermissen Renato. In der St. Martinskirche in Wehr fand am 15. Februar 2025 eine würdige und sehr emotionale Trauerfeier mit anschliessender Urnenbeisetzung für Renato statt.

Sehr viele Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen von Renato nahmen an der Feier teil.

Ein wunderbarer Mensch, guter Freund und langjähriger, sehr treuer Mitarbeiter musste viel zu früh von uns gehen. Renato hat die Firma Gerber & Güntlisberger von der Übernahme an mit ganz viel Herzblut und Engagement geführt und sie zu dem erfolgreichen Unternehmen gemacht, das es heute ist.

Lieber Renato, danke für alles, was du für uns gemacht und geleistet hast. Wir werden dich in bester Erinnerung behalten.
An deinem neuen Ort wünschen wir dir Frieden und Ruhe.

Du wirst uns für immer fehlen.

Herzlichen Dank

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Renato Colella

* 22. Oktober 1966 † 01. Februar 2025

Danke
für die tröstenden Worte gesprochen oder geschrieben,
für Blumen- und Geldspenden,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten.

Ein besonderer Dank geht an
- Herrn Pfarrer Kirner und Stefan für die würdevolle Trauerfeier,
- die Mitarbeiter und Freunde der Firma Gerber und Güntlisberger AG in Riehen, insbesondere an Manuel Förderer für seine wertschätzenden Worte,
- die Häsler Gruppe aus Möhlin,
- das Bestattungsunternehmen Fröhle,
- Verwandte, Freunde und Bekannte, die ihn mit uns auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Wehr,
im Februar 2025

Familie Colella

R. HÄSLER AG
URS ITIN FEUERUNGEN AG 4422 Arisdorf
KÄMPFER
URS METZGER AG
Schneider Stäuber AG Gebäudetechnik
KOLLERDIRECT